

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

25.12.1869 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Samstag den 25. Dezember

1869.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Looje vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 14,437. Die 96. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 30. Dezember 1869, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1869.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse. Helm.

Dankfagung.

Liebesgaben als Christgeschenke habe ich erhalten: für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: durch Herrn Oberrechnungs Rath Eberle 12 Ellen ungebleichte Leinwand zu Hosent, von S. v. G. 2 fl. 20 kr., von C. J. A. S. 2 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 30 kr., von Kaufmann Model 30 Ellen Kleiderzeug, von J. St. 1 Duzend Taschentücher, von Frau Sir. 9 Ellen Spirting, von Gebrüder Leichtlin 3 Duzend Federnhalter, 3 Duzend Bleistifte, 4 Schachteln Stahlfedern, 5 Schieber und 54 Schreibfeste; für das Waisenhaus: von Frau D. 2 fl., von J. N. 2 fl., von Frau M. N. ff 5 fl., von C. W. 4 fl.; für das Pfundnerhaus: von Frau D. 3 fl., von Frau J. N. 2 fl., von A. W. 1 fl.; für die Hardtstiftung: von Frau J. N. 2 fl., von Frau M. N. ff 5 fl.; für die Kinderpflege: von Frau D. 2 fl., von Frau M. N. ff 5 fl., von C. W. 3 fl.; für das Kinderhospital im Diakonissenhaus: von Frau D. 2 fl., von H. B. 2 fl. 20 kr., von A. W. 1 fl.; für das Luisehaus: von Frau D. 3 fl.; für den Elisabethenverein: von A. W. 1 fl.; für den Sophien-Frauenverein: von Frau D. 2 fl.; für das Diakonissenhaus: von Frau D. 2 fl., von H. B. 3 fl. 30 kr.; für arme Kranke: von S. R. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 30 kr., von Frau M. N. ff 2 fl., von B. W. 1 fl. 45 kr.; für die evangelische Krankenpflege: von Frau M. N. ff 5 fl.; für das Vincentiushaus: von Frau D. 2 fl.; für die Mägdeherberge: von Frau D. 2 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken für das **Luisehaus** und die **Vereinsklinik** haben wir erhalten: von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise: 40 Ellen Flanell zu Kleidchen, 18 Paar baumwollene Strümpfe; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth: 30 Ellen Leinwand, 26 Paar baumwollene Strümpfe; von Ungenannt aus Pforzheim 30 kr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter von N. J. Levis 5 fl.; von S. v. G. 2 fl. 20 kr.; von Ungenannt eine Schachtel Papiergeldnoten; von Kaufmann Willstätter 24 Ellen Kattun; von Kaufmann Dertel 24 Sacktüchlein; von Bosamentier Betsch 3 weiße und 3 farbige Kittelchen, 1 wollenes Jäckchen, 6 Paar wollene und 6 Paar baumwollene Strümpfe, 6 wollene Käppchen, 5 wollene Häubchen, 15 weiße Häubchen; von Frau Geheime Hofrath Molitor 6 Kinderbestecke mit Korbchen; von Frau Geheime Hofrath Buchegger 16 Ellen Baumwollenzug zu Schürzchen; von Kaufmann Glaser 36 Taschentüchlein; von Kaufmann Denison verschiedene Kleiderstoffe in Kattun und Wolle; von Herrn Kaiser 30 kr.; von Frau v. Selbened 4 Schachteln Spielwaren, 3 Seelenwärmer, 6 Paar wollene Strümpfe, 2 Pulswärmer; von Fräulein S. v. G. 6 kleine Taschentücher, 3 Ellen Baumwollenzug; von Frau Minister Regener 2 Korbchen Puppengeschirr; von Herrmann Söhne 20 Ellen Baumwollenzug, 40 Ellen Kattun, 6 Paar Aermel; von Fräulein v. Sternberg 15 Schürzchen; von Ungenannt 6 Unterhöschen, 1 Knabenanzug, 16 Kragen, 3 flanelle, 2 gestricke und 3 farbige Röcke, 2 Jäcken, 18 Paar weiße Strümpfe, 6 Paar Schuhe und Stiefel, 1 wollener Shawl; durch Frau Weylöhner von Kaufmann Ruh 2 Kapuzen, 4 Paar Handschuhe, 6 Schälchen, 1 Kinderkittelchen; von Spielwaarenhändler Döring und Kaufmann Wilhelm Kölig verschiedene Spielsachen; von Frau v. Haber 12 Servietten; von Bäcker Bauer 18 Laibchen Hugelbrot und Confekt; von Ludwig Mayer 1 fl.

Den freundlichen Gebern sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Das Centralcomite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum.

Auf unsere Bitte vom 7. d. M. sind uns bis jetzt an Gaben für die unserer Fürsorge anvertrauten unglücklichen Kinder gekommen: durch Herrn Oberschulrath Laubis: von H.

Bekanntmachung.

Nr. 28,390. Der ledige Heinrich Peter Hornung, Bäcker von Friedrichsthal, hat, nachdem sich dessen Eltern, Heinrich Peter Hornung Eheleute von da, für etwaige Schulden desselben haftbar erklärt haben, Auswanderungserlaubnis nach Amerika erhalten, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1869.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 28,528. Landwirth Gustav Hornung in Friedrichsthal beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern.

Dies wird etwaigen Gläubigern behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Auswanderungs-Erlaubniß nebst Reisepaß nach Umfluß von 14 Tagen ertheilt werden wird.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1869.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 28,529. Die ledigen Kinder der Philipp Jakob Hornung's Eheleute von Friedrichsthal, nämlich: Leopold, Caroline, Ernestine, Ludwig, Pauline und Luise Hornung daselbst, beabsichtigen, nach Amerika auszuwandern.

Dies wird etwaigen Gläubigern der Genannten behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß nach Umfluß von 14 Tagen ertheilt werden wird.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1869.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 28,714. Ludwig Eduard Barie von Friedrichsthal, ledig, hat Auswanderungserlaubnis nach Amerika erhalten, nachdem sich dessen Mutter, August Barie Wittwe von da, für etwaige Schulden ihres Sohnes haftbar erklärt hat.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

H. 2 fl., A. Hgl. 1 fl., L. Spr. 10 fl., D. D. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Direktor Szuhany: von S. 3 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl., Herrn Karl Glaser 2 Dugend Sacktücher; durch Herrn Archivar Serger: von S. 1 fl., Herrn Commissionär Hoffner 1 fl., D. Sch. R. F. S. 1 fl. 10 fr.; durch Herrn Hofprediger Doll: von Herrn G. Leipheimer 18 1/2 Ellen Hosendrill, W. und C. S. 2 fl., R. K. 30 fr.; durch Herrn Hofbuchhändler Knittel: von H. S. 8 Ellen Drill und 2 Cachenez, C. L. Döring 1 fl. und 3 Paar Socken, L. R. 1 fl., R. 2 fl.; durch Herrn Kreisgerichtsrath Bohm: von Herrn Ministerialrath Bisgner 10 fl., L. v. B. 2 fl. 30 fr.; durch Herrn Kaufmann Stüber: von L. G. 50 fl.; durch Herrn Geheimrath v. Stöber: von M. H. 5 fl.; durch Herrn Finanzrath Lepique: von E. S. 4 fl., R. S. 1 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth: von W. Euling & Sohn 6 Ohrenwärmer, 3 Schwämmen, 3 wollene Hauben, J. B. 2 Paar Kinderstrümpfe, 2 Paar Staucher, Zeug zu Schürzen, Herren Hofmann Söhne 9 1/2 Ellen Hosendrill, 6 Sacktücher, Ungenannt 5 Paar wollene Handschuhe, 5 Paar Hosenträger, 3 Paar Staucher, 2 Paar gestricke Kinderhübschen, 2 Paar dito Rappchen, verschiedene Strick- und Stuchwolle; durch Herrn Amortisationskassendirektor Helm: von F. J. W. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter: von N. J. L. 5 fl., Herren S. Herrmann Söhne 34 Ellen Blaudruck und 12 wollene Hauben.

Mit dem herzlichsten Danke, wie wir ihn den edlen Spendern hienit aussprechen, werden wir weitere Gaben, um welche wir andurch bitten, in Empfang nehmen.

Mit gleichem Dankgeföhle haben wir ferner folgende, unserem Vereine seit der letzten allgemeinen Veröffentlichung zugeslossene milde Gaben zu verzeichnen: durch Herrn Hofprediger Doll von S. G. 3 fl.; vom israelit. Wohlthätigkeitsverein 1 fl. 1 fr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter „zur Erinnerung an den Todestag von H. H. 10 fl.; zum ehrenden Andenken eines Verstorbenen von den Hinterbliebenen, die nicht genannt sein wollen, 50 fl.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß einer Rechnung 1 fl. 43 fr.; von Frau Steindruckerinhaberin F. Wagner Wittwe unentgeltliche größere Lieferung von Impressen. Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Der Verwaltungsrath.

3.2. Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt. Karlsruhe, den 18. Dezember 1869.

Verwaltungsrath.

Eröffnung der Mägdeherberge.

Die neu gegründete Mägdeherberge ist eröffnet. Von heute an können weibliche Diensthöten, die in die Stadt kommen, um Dienste zu suchen, oder auch solche, welche ohne Verschulden zeitweise dienstlos sind und sich hier aufhalten, Aufnahme finden. Das Kostgeld beträgt täglich zwölf Kreuzer; die Arbeiten in der Anstalt werden unentgeltlich geleistet. Anmeldungen geschehen im Anstaltsbaus, Waldstraße 87, zu ebener Erde, wo die Ausweis-Papiere vorzulegen sind.

Die verehrlichen Dienstherrschaften werden ersucht, ihren Diensthöten diese Bekanntmachung mitzutheilen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1869.

2.2. Das Comite.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 22. Dezember 1869:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.	
Rundmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 45 fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	66,820 Z Mehl.
Eingeföhrt wurden v. 16. bis 22. Dez.	173,707 Z Mehl.
	240,527 Z Mehl.
Davon verkauft	180,536 Z Mehl.
Blieben aufgestellt	59,991 Z Mehl.

3.2. Pforzheim.

Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den im I. Grad mundtoten Robert Kayser von hier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche bei dem unterzeichneten Notar anzumelden, widrigenfalls später hierauf keine Rücksicht mehr genommen werden kann. Pforzheim, den 17. Dezember 1869.

Der Groß. Notar **Damm.**

Rußheim.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Pfarrers Ernst Philipp von Rußheim werden der Erbtheilung wegen

Dienstag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Pfarrhause in Rußheim verschiedene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert, als: Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath; eine Bibliothek, enthaltend Werke theologischen und geschichtlichen Inhalts; eine Chaise.

Bemerkt wird, daß ein neues Sopha mit 12 Stühlen und ein neuer ovalrunder Tisch zur Versteigerung kommen.

Riedolsheim, den 16. Dezember 1869.

Groß. Notar **Kirchgeßner.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Stephanienstraße 90 ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzremise,

für die Zeit vom 1. Januar bis 23. April 1870 zu vermieten. Näheres zu erfragen im adeligen Damenstift, Langestraße 231.

* Zähringerstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an Waschkhaus, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Vaden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Vaden mit 1 Zimmer, Comptoir, Magazin und Keller ist auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Eben-dasselbst sind **sofort** zwei bis drei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im 3. Stock 4 unmöblirte Zimmer ohne Küche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Bahnhofsstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer sofort oder bis 1. Januar zu vermieten. — Daselbst ist eine schöne **Zither** zu verkaufen. Näheres im dritten Stock links.

3.3. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist sofort oder auf den 1. Januar an ein gebildetes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

* Zähringerstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann man auch 2 Zimmer mit 2 Betten abgeben. Zu erfahren im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, womöglich mit etwas Hof- oder Gartenraum, wird von dem Unterzeichneten auf 23. April 1870 gesucht. Gefällige Adressen unter Preisangabe beliebe man Akademiestraße 36 im zweiten Stock abzugeben.

von **Delaiti.**

* N. B. Nr. 3230. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller u., im westlichen Stadttheil zu vermieten hat, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Wohnung und Preis baldigst zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

* Es wird sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 52.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11.

Wein-Agenten-Gesuch.

4.1. Für provisionsweisen Verkauf von preiswürdigen Marktgräser und Durbacher Weinen wird ein tüchtiger Platz-Agent gesucht. Franko-Offerten befordert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 584.

Verloren.

* Ein **Perlmutter-Portemonnaie** ging diesen Freitag, Morgens, vom Bromenadweg bis zum Ludwigsplatz verloren. Der gefällige Ueberbringer desselben erhält Bromenadweg 2 die Hälfte des Inhalts.

* Von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße (Militärhospital) wurde ein halbes goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen eine sehr gute, dem Goldwerth gleichkommende Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlaufene Hunde.

Drei junge **Jagdhunde**, braun und weiß gefleckt, haben sich verlaufen. Der jezige Besitzer wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kriegsstraße, Ecke der Ritterstraße, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

*22. Ein schöner, eleganter **Wagen** (Coupé) ist sehr billig zu verkaufen, ferner zwei **Häuser** an der Langenstraße unter günstigen Conditionen. Näheres zu erfragen Epitalstraße 43.

* Im Gasthaus zum Kranz stehen zwei **Stuhlschlitten** und ein kleiner **Bockschlitten** um billigen Preis zu verkaufen.

Zum Verkauf

sind auf unterzeichnetem Bureau bereit:

1. eine goldene Damenuhr,
2. Tafelzug (Tischtuch und 12 Servietten),
3. ein zweithüriger Kasten,
4. eine Laden-Stiege mit 3 Treppen (auch für Blumenböcke brauchbar),
5. große Holz-Bilderrahmen.

Commissionsbureau von **J. Scharpf** Karlsstraße 43.

Für Buchbinder.

3.1. Eine gebrauchte **Pappdeckelschere** verkaufen sehr billig
Ehr. Weise & Cie.

Zum Verkauf

sind **schöne Kupferstiche**, als:

- a) Heimkehr vom landwirthschaftlichen Fest,
- b) Heilige Familie,
- c) Johannes, Evangelist,
- d) Maria Theresia betend in der Gruft,
- e) Holzbauer im Wald (vorzüglich engl. Stich),
- f) Mädchen-Gruppe (nach Grund),
- g) Tochter Jephthas (Kunstvereins-Blatt),
- h) Poesie und Liebe ditto

billigen Preises bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Einkauf.

6.6. Für neue **Tuchschneid**el werden stets die höchsten Preise bezahlt, ebenso für **Lumpen** und **Papierabfälle**: Bahnhofstraße 1. Nähere Auskunft Steinstraße 6 parterre, links

Anerbieten.

* Eine Frau vom Lande, zwei Stunden von Karlsruhe entfernt, hätte Lust, ein Kind in die Pflege zu nehmen, welches gut behandelt wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern**. **Pfündige, schöne Lebern** werden besonders **bei mir noch sehr gut** bezahlt.

A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

*43. Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25

Grundstück-Gezuch.

*22. Ein Privatmann sucht zu einer baulichen Unternehmung auf städtischer Gemarkung oder in nächster Nähe der Stadt ein Grundstück von circa 1 1/2 Morgen Größe. Angebote unter X Y Z werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Einladung und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß mit dem Monat Januar wieder ein

Tanz-Cursus

beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

Carl Zels, Tanzlehrer,
alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.

6.4. Zahnarzt **C. Deimling** wohnt jetzt in seinem Hause, Karlsstraße 12, im zweiten Stock (seiner früheren Wohnung).

Marrons glacés et Fruits confits

sind in schönster Auswahl eingetroffen, und empfiehlt solche offen, wie auch in eleganten Schachteln zu den billigsten Preisen

Th. Compter, Hofconditor.

Bordeaux St. Julien, Madeira, Malaga, ächt alten, Muscat-Lunel, Keres, Punschessenz mit Orangen, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, ächt französischen, Absynthe

in bekannten, ausgezeichneten Qualitäten und zu den billigsten Preisen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Cyroler Früchte in Senf

empfehlst offen und in Gebinden von circa 6 Pfund

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Champagner

von **J. Mumm & Cie., Reims.**
Verzenay, Qualité superieure, Imperial, „ exquisite, Carte blanche à l'aigle, Cabinet- weine, Carte rose „

Deutsche Schaumweine

von **Gebr. Kempf, Neustadt a. S.** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

3.3. **Michael Hirsch.**

Punsch-Essenz

in **vorzügl. Qualität** empfiehlt **Louis Stroh**,
Langestraße 87.

Feine Punschessenze

in diversen Qualitäten, **ächten Rum, Arac, Cognac, seine u. mittelfeine Liqueure, ächt französische Champagner, deutsche Schaumweine** billigt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf heute frische

Schellfische

empfehlst **J. Schnappinger**,
Adlerstraße 13 a.

Kopfsalat, Blumenkohl, Langoustres, Homards, Austern, Cabeljau, Schellfische

empfehlst **C. Däschner**,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — frische ächte **Perrigord-Trüffel**,
 sowie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen u. getrocknete,
 auch **Morcheln** Champignons, ebenfalls in
 Büchsen, **grüne Erbsen**, Spargeln ic.
Astrachan- und Ural-Caviar,
Kieler Bückinge,
 engl. **Speckbückinge,**
Gangfische, mar. Felchen,
 fein mar. **Häringe,**
Sardines à l'huile,
 große **Milchner-Häringe,**
 holl. und franz **Sardellen,**
Neunaugen, Albricken,
 russ. mar. **Sardines** ic.
 empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — ganz frische **Austern** ic. —
Arabische Gummi-Kugeln.
 12.3. Von diesen berühmten Gummi-Kugeln,
 empfohlen von Herrn Direktor Dr. Wörner
 in Breslau, habe hier Lager gegeben den
 Herren
Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant,
F. F. Weißbrod,
Louis Zipperer,
E. Emil Rupp.
W. Stuppel in Alpirsbach.

Feinste Gänseleberwürste,
Göttinger und Salamiwürste
 empfiehlt
 Leop. Wipfler, Würfler,
 4.3. 47 Waldstraße 47.

Berliner Getreidekummel
 von Guka und ächter Cognac bei
 3.3. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Schöne gesunde Goldfische,
 kleine und große Sorte, sind wieder ein-
 getroffen bei
C. G. Frey,
 Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
 Hirschstraße 23.

Karlsruher Wasser,
 $\frac{1}{4}$ Flasche 24 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 12 fr.,
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. Spelter.
 Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
 und Firma versehen. 30.25.

Leopold Abend,
 4 Bahnhofstraße 4,
 empfiehlt seine selbstgebrannten und reinge-
 haltenen
Branntweine, als:
 Heidelbeergeist, alten, per Maas 2 fl. — fr.
 neuen, " " 1 fl. 48 fr.
 Aircshenwasser, altes, " " 1 fl. 24 fr.
 I " " " 1 fl. — fr.
 Bwetschgenwasser, altes, " " 1 fl. — fr.
 I " " " — fl. 48 fr.
 II " " " — fl. 36 fr.
 Fruchtbranntwein, " " — fl. 24 fr.
Liqueure,
 eigenes Fabrikat, als:
 Anis, Kümmel, Pfeffermünz, Auf-, Bimnt-
 und Heidelbeer-Liqueur billigt.
 Sämmtliche Spirituosen sind von vorzüg-
 licher Qualität und erlaube mir daher, wieder-
 holt darauf aufmerksam zu machen. 5.5.

12.6.

Parfümerie
BOTOT
 Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
 des Kaisers der Franzosen
 des Königs und der Königin der Belgier
 Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
 Genehmigt von der Akademie der Medizin
 in Paris.
China-Zahnpulver
Feiner Toilettenessig
Le Sublime
 Mittel gegen das Ausfallen der Haare
 Beseitigung der Haarschuppen
Doppel-Extrakt
 für die Toilette
ohne jede Säure
 Das Publikum beliebe genau zu achten,
 daß die fünf berühmten Produkte des Hauses
 Botot stets nachstehende Devise und Unterschrift
 tragen:
 Out sans rive.
 = *M. J. Botot* =
 Haupt-Niederlage:
 91, Rue de Rivoli, Paris.
 Die fünf Produkte des Hauses BOTOT in Paris
 sind allein ächt zu haben bei den H. H. Wolff &
 Sohn, sowie Wolff & Schwandt in Karls-
 ruhe und in den ersten Häusern des Auslandes.

9.8. **Zahn-Kitt**
 zum Selbstfüllen (Blombiren) der
 Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäcké.
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

12.4. **Nervöses Bahnh**
 wird augenblicklich gestillt durch
 Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
 tropfen
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt
 zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

Mit vielem Vergnügen nehme ich Ver-
 anlassung, Ihnen zu berichten, daß
 auch ich den mannigfachen Anerken-
 nungen, welche Ihr so vortrefflicher
Haarbalsam von Dr. Waterson in
 London wegen seiner Wirksamkeit gefunden,
 beipflichten muß, denn schon nach dem Ge-
 brauch von einer Büchse sind die kahlen
 Stellen auf meinem Kopfe wieder mit
 jungen Haaren bewachsen, und ersuche
 Ew. Wohlgeb. um nochmalige Zusendung
 von 2 Büchsen à 2 fl. und belieben den
 Betrag durch Postvorschuß zu erheben.
 Deutwang, Oberamt Sigmaringen, den
 23. April 1869.
 Baptist Enderle, Kronenwirth.
 Dr. Waterson's Haarbalsam ist in Drigi-
 nal-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben
 im General-Depot bei **Th. Brugier**
 in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Entschieden bewahrt
 haben sich die bei uns neu einge-
 führten **Patent-Wickelfor-**
men, was die sich täglich meh-
 renden Nachbestellungen be-
 weisen, um so mehr, da wir vor
 einiger Zeit Gelegenheit hatten,
 große **Parthien Savanna-**
Tabake aus einer Concursmasse
 billig zu kaufen und deshalb unsere
Fabrikate bedeutend **billiger**
 als überall verkaufen. Wir
 empfehlen mit Recht als aus-
 gezeichnet billig und höchst preis-
 werth:
Hochfeine Blitar Sa-
vanna Regalia à 36 fl.
Hochfeine Blitar Sa-
vanna Tip Top à 32 fl.
Superf. Blitar Yara
Castanon à 24 fl.
H. Domingo La Baha-
dera à 20 fl.
 Alle Sorten sind gut gelagert,
 von feiner Qualität und
 schöner Arbeit. Wir versprechen
 nicht zu viel, wenn wir behaupten,
 daß diese den **importirten**
Savanna-Cigarren an
 Qualität nicht nachstehen, wohl
 aber **3-mal billiger** kom-
 men. Probefischen à 250
 Stück pro Sorte versenden franco,
 bitten aber uns unbefannte Abnehmer, den Be-
 trag der Bestellung beizufügen oder Postnach-
 nahme zu gestatten. Um Verwechslungen mit
 ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren
Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Acetine zur leichten und
 schmerzlosen Ver-
 treibung der **Sühneraugen, Warzen**
 und anderen harten **Hautstellen** à
 42 fr. Nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
 straße 10. 12.12.

Spinnhanf und Flach
 in allen Sorten billigt bei
J. Küst, Langestraße 44.

3.3. **Allernueuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat** von C. Siruve in Osterode unter Garantie.

Mit einem Paquet für 35 fr. können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksamere Hausfrauen werden zugleich sehr bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann.

Zu beziehen im Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Anerkennung.

Geehrter Herr!

Nachdem ich Ihre Anweisung zur neuen Stärke-Manier jetzt ganz genau befolgt, finde ich dasselbe so ausgezeichnet, daß ich Sie freundlichst ersuche, mir vorläufig wieder 15 Paquets unter Nachnahme senden zu wollen.

Mainz, im September 1869.

Henriette Meyer,
Wäscherei.



Brönnner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glas- und Lederhüte, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Schwedische Sicherheits-Bündhölzer

empfehlen

Ludwig Lüder.

Crinolinen,

überzogene, mit 3 Reifen und guten Schließen an denselben, von 1 fl. 12 fr. an,

Corsetten,

genähte, gewöhnliche, feine und hochfeine,

Damengürtel

mit den neuesten Crystallschloßern empfiehlt billigt

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

3.2.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Cinktur, das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Pianos,

Pianinos, Tafelpianos

in schönster Auswahl empfiehlt

4.4. **W. Spohn,**
Akademiestraße 30.



Hitzstiefel, Pantoffel, Kittleder- und Wiener Stiefel, Prisma-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

3.3. **Badischer Geschäfts-Kalender 1870**

empfehlen

Ludwig Erhardt,
31 Getreidenstraße 31.

Café Iffland.

Sommer-Lagerbier

von G. Sedlmayr, bedeutend feiner als das Winterbier, ist fortwährend im Zapf. Heute Anstich vom letzten Fab **Erlanger.**

Anzeige.

* In der Bierbrauerei **Durlachertbor-**straße 88 während der Feiertage **Bock-Bier.**

Extra-Gebräu

heute und morgen bei

C. Hammerer.



Bock-Bier

von ausgezeichneter Feinheit und Güte wird von heute an verzapft und empfiehlt bestens

*2.2. **G. Clever.**

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 26. Dezember findet im Gasthaus zum Weissen Löwen verlängerte Tanzunterhaltung statt.

Cesfried, zum Weissen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 26. Dezbr. findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Gasthaus zu den 3 Königen.

Ueber die Weihnachtsfeiertage gefüllten Schweinskopf, und Schweinsfüße, Jungen- und Schinkenroulade, Lyonerwurst und frischgekochten Schinken, feinsten Stoff

Wiener Export-Bier,

gute alte und neue Oberländer Weine, sowie auch guten **Roussillon** per Flasche 36 fr. empfiehlt

K. Kaiser.

Mugarten.

Sonntag den 26. Dezember (Stephanstag) findet verlängerte **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

Mühlburg.

* Während der Weihnachts-Feiertage wird ein ausgezeichnetes Stoff

Bockbier

verzapft bei

Bierbrauer Stuhlmüller.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bis kommenden Sonntag **Tanzunterhaltung** mit gut besetztem Orchester vom Großh. Leib-Grenadier-Regiment stattfindet.

Für kalte und warme Speisen, sowie gute reingehaltene Oberländer Weine ist bestens gesorgt.

Wozu freundlichst einladet

Karl Emil Ripp,
zum Sternen.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Morgen, Stephanustag den 26. Dezember, findet **Tanzbelustigung** mit verlängerter Feierabendstunde statt.

Schmidt Wittwe,
zum Hirsch.

Mühlburg.

Am 2. Weihnachtstag findet bei Unterzeichnetem bei gut besetztem Orchester und verlängerter Feierabendstunde **Tanzbelustigung** statt, wozu ergebenst einladet

J. F. Baumert,
zur Blume.

Lieber Leser! nicht Boet bin ich,

Dazu fehlt mir die Muse,

Find'st du die Verse fürchterlich,

So änd're sie — mach du sie!

So der köstliche Herriedener Laubfroschkalender und Wetterprophet für 1870; Preis 9 fr. zu haben bei allen Buchhandlungen und Buchbindern.

Rauchern, denen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat von **Friedrich S Co.** in **Leipzig** im heutigen Blatte beachten.

Danksagung.

Wir fühlen uns gedrungen, allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die so innige Theilnahme an unserm nun in Gott ruhenden Kinde Rosa bewiesen, sowie Jenen, welche seine irdische Hülle so reichlich mit Blumen schmückten, auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Die trauernden Eltern:
Kaf. Krafert.
Marie Krafert.

Danksagung.

Für die vielen rührenden Beweise der Theilnahme an dem uns durch das plötzliche Ableben des Waisenhausverwalters Philipp Schuhmacher getroffenen schweren Verluste, insbesondere für die reichen Blumenspenden, die ehrende Leichenbegleitung und den schönen Grabgesang sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1869.
Die Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Anlässlich des bevorstehenden zweiten Konzertes setzen wir die verehrlichen Mitglieder in Kenntniss, daß auch diesmal der Zutritt in den Saal nur mittelst auf den Namen lautenden **Eintrittskarten** gestattet ist, daß dieselben für alle Aufführungen gültig sind, diesmal aber behufs der Abstempelung beim Eingange abgenommen werden.

Obgleich es bei den beschränkten Raumverhältnissen im Interesse der Mitglieder selbst liegt, mit der gewissenhaftesten Sorgfalt jeden unberechtigten Eintritt mit verhüten zu helfen, so ist dennoch dem Vorstande die Anzeige zugekommen, daß vielfältig Karten an statutenmäßig nicht zutrittsberechtigten Personen abgegeben worden sind.

Wir sind deshalb veranlaßt, vor jedem unberechtigten Eintritte mit dem Bemerkten **ernstlich zu warnen**, daß jede Zuwiderhandlung **unausbleiblich** diejenigen **Unannehmlichkeiten** zur Folge haben wird, welche im §. 7 Absatz 2 der Statuten vorgesehen sind.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.
Der Vorstand.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36 vom 18. Dezember 1869.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsr. Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Dez. d. J. allergnädigst bewogen gefunden dem Bürgermeister Vinzenz Wasmmer in St. Blasien die silberne Verdienstmedaille zu verleihen (Bessere Medaillenverleihungen bereits aus der Karlsr. Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsr. Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 8. Dezember d. J. den Amtschirurgen Joseph Fohmann zu Assenstadt unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Mauenberg, Dekonats St. Leon, dem Pfarrevweser Rudolf Bonikel in Düsselhausen verleben und ist derselbe am 18. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsr. Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Errichtung eines Großherzoglichen Consulates in Chicago betreffend.

Die Aufnahme des Hermann Friedmann von Mönchheim und des Franz Stebel von Offenburg in den Anwaltsstand betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Breisach betreffend.

Die Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule im Studienjahr 1869/70 betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unter dem 5. November d. J. an Charles Louth, Chemiker in Paris für die von ihm erfundenen, durch Beschreibung erläuterten Verbesserungen in der Färberei und Druckerei mit Anilinschwarz unter Anwendung von Drogen des Mangans; an Axel Sparmann, Ingenieur in Dresden, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Construction von Mählfleinen mit verstellbaren Gewichten zu Lanciren der Steine; an Professor Wopp und Schmidmeister Franz Eichberger in Stuttgart für die von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Verbesserungen in der Herstellung von Blei-ableitern und den dazu erforderlichen Werkzeugen, soweit dieselben neu und eigentümlich sind, sowie auf einen Taschenapparat zur Untersuchung der Leitungsfähigkeit von Blei-ableitern; an Joseph Dillmann in Straßburg für den von ihm erfundenen, einen Bestandtheil einer Maschine zur Verfertigung von Gipsarten bildenden, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Zuführungsapparat in Form einer beweglichen

Lade mit Doppelschaltung; an Louis Knechtel zu Weisig in Sachsen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construction einer Kartoffelgrabmaschine; unter dem 11. November d. J. an die Glasfabrikanten Chevandier und Popelius und Eduard Popelius in Sulzbach bei Saarbrücken und Friedrich Wicke, Zuckerfabrikant in Wockenheim bei Frankfurt für die von ihnen erfundenen und in der übergebenen Darstellung näher beschriebenen Zuckerbrodformen aus Glas und für die Anwendung dieser Formen bei der Zuckerrfabrikation; an Karl Wenzel Jenger, Carl Louis Strube und Leopold Merlett in Wulau bei Magdeburg für die von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Luftmeter mit gleicher Theilung; unter dem 22. November d. J. an Theodor Wilhelm Mahler von Hüllsbeck für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an Turbinen, — sämtlich auf die Dauer von drei Jahren.
Die Tilgung des auf 3/4prozentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Dienstverordnungen.

Die Stelle eines Direktors der Großherzoglichen Taubstummenanstalt in Meersburg. — Der Notariatsdistrikt Neustadt. — Der Notariatsdistrikt Neustadt. — Der Notariatsdistrikt Schwarzach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 21. August 1869 Graf Karl Theodor Leiningen-Billiardsheim, Generalmajor vom Armeecorps auf Schloß Neuburg a. N.; am 19. Oktober Carl Adome, Geheimrath und Direktor des Verwaltungshofes in Bruchsal; am 23. Oktober Gora Friedrich Plüger, Direktor der Taubstummenanstalt in Meersburg; am 18. November Lazarus Springer, katholischer Pfarrer von Brunern; 27. November Friedrich Schmidt, Kanzleirath, Expediter bei der Steuerdirektion in Karlsruhe; 30. November Carl Schultze, pensionirter Kaufmann in Mannheim.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten

Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs Friedrich von Baden

und
Sr. Durchl. des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg,
beehren sich die Eröffnung ihrer auf das Reichhaltigste assortirten

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zum Besuch derselben ergebenst einzuladen.

1865r Bordeaux-Wein

Chateau Gruaud Larose

von dem Besitzer des Schlosses Larose Baron Sarget empfiehlt

J. G. Deisz,

4.2. 31 Akademiestraße 31.

Trappistine,

feinster französischer Tafelliqueur,
aus dem Kloster La Grâce Dieu bei Besançon empfiehlt in Originalflaschen
von 1/4, 1/2 und 1/1 Litre

Louis Lauer,

6.2. Akademiestraße 12.

Eintracht.

Mittwoch den 29. d. M.:

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Carlsruhe, den 19. Dezember 1869.

3.2. Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 26., Vormittags 11 Uhr, Konzertprobe.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

* Heute, Vormittags 9 Uhr, Probe im kath. Schulhause.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 26. Dezember (Stephanus-tag), Abends 7/8 Uhr, findet unsere Christbescherung statt. Nichtmitglieder haben nur gegen Vorzeigung der Eintrittskarten Zutritt. Kindern kann wegen beschränkten Raums der Eintritt durchaus nicht gestattet werden.
Der Vorstand.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 25. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Sonntag den 26. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Vorzing.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal** und **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 27. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. **Die Garfenschule.** Schauspiel in drei Akten von A. E. Brachvogel (nach einer Episode des Romans „Beaumarchais“ desselben Verfassers).

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 4"	Süd	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 6"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 5	27" 6"	West	"
18. Dez.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	West	Regen
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 8"	"	trüb

Storbefälle: Magazin.

- 23. Dez. Frieda Stephanie, alt 1 Jahr 1 Monat 25 Tage, Vater Schneider Schuster.
- 24. " Lorenz Dors von Friedrichsthal, Gärtner, ledig, alt 66 Jahre.
- 24. " Stephanus alt 9 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Keller.
- 24. " Anton Seegmüller, Oberrechnungsrath, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Französische Champagner:

Crème de Bouzy,
Fleur de Champagne,
Van der Vecken,
Grand vin sec,
Piper Vercenay carte blanche,
Duc de Montebello.

Dagonet et fils,
de L. Jannay & Cie., Rheims,
de Bouzy rosé,
Lac d'or Cabinet,
de Bruch-Foucher & Cie.,
Rheims;

Deutsche Schaumweine:

Kaiserstühler,
Eßlinger,
Offenburger,

empfehlen in ausgezeichneten Qualitäten

Sparkling Sack,
Silligmüller } Würzburg
Dypmann }

Conradin Haagel,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Wipfler, Wurstler,

33 Kronenstrasse 33,

empfehlen:

Feinste Gänseleberwurst,
farcirten Schweinskopf,
Capaunenwurst (Saucisson impérial),
geräucherte Frankfurter und Casseler Leberwurst,
frische und geräucherte Lyonerwurst,
neue Salami, Göttinger- und Braunschweiger Würste,
Zungen- und Schinkenroulade,
gekochte Ochsenzungen,
ächte Frankfurter Bratwürste,
täglich frische Bratwürste 2c. 2c.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe

als:

3/4 breite **Cretonné, Impérial** à 14 fr. die Elle,
3/4 " faconirte und gestreifte **Lustres** à 15 fr. die Elle,
3/4 " **Cords, Lustres, Jaquards** 2c. à 16 u. 18 fr. die Elle,
gestreifte **Unterrockstoffe** von 11 fr. an,
abgepaßte wollene **Unterrocke** à 2 fl. das Stück,
Winterjacken von gutem Stoff von 2 fl. 12 fr. an,
schwere **Winterpaletots** mit eleganter Verzierung von 7 fl. an,
sowie die **neuesten Kleiderstoffe**

empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Ballkleider

in großer Auswahl, weiß und farbig, sind zum Ausleihen fortwährend bereit bei

Frau Federlechner,

Langestraße 96.

Mouffirenden

Orangen-Rum-Punsch à 1/2 Flasche 20 fr., sowie ausgezeichnete feine Orangen-Rum-Punsch-Effenz empfiehlt

8.3.

Karl Kusterer,
innerer Zirkel 24.

2.2.

Carl Volz,

62 Langestraße 62,

empfehlen sein Lager acht importirter Havana-, sowie aller übrigen Sorten Cigarren und Rauchtabake.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

*

Hôtel Erbprinz.

Sonntag den 26. Dezember (Stephanstag) von Nachmittags 4 Uhr an Café-Restaurations im neuerbauten Saal, wozu einladet

J. Iffland.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß am nächsten Sonntag den 26. Dezember Tanzbelustigung bei ihm abgehalten wird, wobei alle Arten von Speisen, sowie auch reingehaltene Oberländer Weine und Freiherrlich v. Seldene'sches Bier verabreicht werden.

Karl Morlock, zum Adler.

Grünwinkel. Tanzbelustigung.

2.2. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 26. d. M. Tanzbelustigung statt, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Hierzu ladet ergebenst ein

Schnitzler, zur Rose.

Sttlingen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Winterbäder jeden Freitag und Samstag geöffnet sind und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

K. Nagel.

3.3.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Vogel, Kfm. v. Schweinfurt.
Müllerer, Kfm. v. Chemnitz. Weill, Fabr. v. Stuttgart.
Geiger, Kfm. v. Rothweil. Hornmann, Kfm. v. Bremen.
Käser, Kfm. v. Waldshut. Schanzlin, Kfm. v. Rastatt.
Deutscher Hof. Becher, Bürgerm. u. Bucher.
Geometer v. Groheicholzheim.
Drei Lilien. Kaiser, Kfm. v. Mannheim.
Englischer Hof. Homberger, Kfm. v. Gießen.
Schöder, Fabr. v. Berg. Wolf, Kfm. v. Dresden.
Erbprinzen. Pläter, Hüttenwerkbesitzer v. Erbach.
Daniel, Hüttenwerkbesitzer v. Saarbrücken. Pelzer, Consul v. Mainz. Geßlin, Wieser v. Leutershausen.
Klamm, Generaldirektor v. Saarbrücken. Fürst, Hüt-

tenwerkbes. v. Quindt. Griser v. Mannheim. Bollmann, Gutbes. v. Breslau. von der Linden v. Frankfurt.
Schilly, Direktor v. Düsseldorf. Servas, Direktor v. Ruhrort. Dr. Becker v. Heidelberg. Kreibr. v. Beckheim v. Weinheim. Kellerer, Dr. med. v. Cannstadt. Karst, Kfm. v. Homburg. Autenrieth, Kfm. v. Pforzheim. Ufer, Kfm. v. Ebersfeld.
Geist. Mayerhofer, Kfm. v. Rastatt. Wohlgermuth, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Ebersbach. Dörst, Kfm. v. Baden. Klugmann, Kfm. v. Wilm. Schwarz, Kfm. v. Lemberg.
Goldener Adler. Engler, Kfm. m. Frau von Betberg. Eberdon, Kfm. v. Aalen. Burkhard, Kfm. v. Cannstadt. Reim, Kfm. v. Paris. Friedrich, Gutbesitzer v. Straßburg. Huber, Kaufm. v. Ziskamm. Frau Mohr v. Herheim. Eck, Priv. v. Beckheim. Kreneisen, Fabr. v. Neufra. Buch, Kfm. v. Eber. Roth, Kfm. v. Boden. Ebert, Priv. v. Simmelbingen.

Goldener Karpfen. Gerber, Hdlm. v. Staßfurt.
Genter Hdlm. v. Kornweiller.
Goldenes Lamm. Reiffner, Dekon. v. Einsheim. a. Köfen. Dekon. v. Oberader.
Goldenes Schiff. Bloch, Weinhdl. v. Freiburg. Bloch, Graubacher u. Mannheimer. Kfl. v. Schmieheim. Dreifuß, Kfm. v. Wollenberg. Grünfeld, Kfm. v. Mutterstadt. Heibelberger, Kaufm. v. Jestetten. Turban, Kfm. v. Paris. Dreifuß, Kfm. v. Stuttgart. Frau Dreifelder und Sondheim, Kfm. von Buchen. Pödenheimer, Kfm. v. Mühlheim. Dreifuß, Kfm. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Nahn, Kfm. v. Frankfurt. Fies, Kfm. v. Wien. Wolf, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kuster, Fabr. v. Schopfhausen. Schmidt, Kfm. a. d. Schweiz. Frei, Kfm. v. Frankfurt. Gleichau, Kfm. v. Eßwein. Schauer, Kfm. v. Stuttgart. Hechinger, Kfm. v. Himmeld. Müller, Kfm. v. Neu-Ulm. Eperlein, Kfm. v. Heidelberg. Stier, Eileem v. Wöblingen. Paier, Fabr. m. Frau v. Dierndorf. Weidmann, Kfm. v. Frankfurt. Ullmer, Kfm. v. Gerolshausen. Koch, Wirth m. Tochter v. Erlangen. Hoffmann, Pfarrer v. Bamberg. Balst, Priv. v. Ulm.
Hôtel Große. Kreis, Kfm. v. Reims. Banner, Kaufm. v. Stuttgart. Henkel, Ing. v. Frankfurt. Clausen, Ing. v. München. Vorreuter, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Stern, Redacteur v. Mannheim. Zwick, Kfm. v. Leipzig. Hediger, Kaufm. v. Basel. Gad, Kfm. v. Eber. Renoult, Kaufm. v. Nancy. Bofinger, Kfm. v. Bernsbach. Kunz, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Amann, Kfm. v. Heilbronn. Schauenburg, Buchdrucker v. Eber. Lehmann, Kfm. v. Paris.
Hôtel Prinz. Wamsanz, Zimmermann von Mannheim. Lator, Notar v. Landau. Scipio, Wundarzt v. Heidelberg.
Hôtel Stoffleth. Sachs u. Seringer, Hauptl. v. Rastatt. Baron v. Neuenstein m. Frau v. Kappelrodt. Hüber, Kfm. v. Eber. Mucktenberger, Kfm. v. Offenburg. Hager, Dekon. v. Keningingen. v. Böhl, Gutbes. v. Landau. Weiner, Rent. m. Frau v. Zürich. Pinfel, Hdbdl. v. Wehingen. Winter, Hdbdhändler v. Hall.
Rastauer Hof. Ledermann, Kfm. v. Bödingen. Lang, Kfm. m. Bruder v. Altdorf. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Itzingen.
Prinz Witz. Köhler, Müller von Stuttgart. Langischer, Hdbdl. v. Marau. Schick, Hdbdl. v. Ludwigshafen. Schille u. Kahn v. Alsenbach. Winter, Kfm. v. Sommerau. Paier, Kfm. v. Ulm. Schneider, Kfm. v. Mainz. Wetz, Priv. v. Coblenz.
Ritter. Storz, Pfarrer v. Wühl. v. Beck, Lieutenant v. Hannover.
Römischer Kaiser. Baron v. Schauenburg v. Oberkirch. Graf Douglas v. Constanz. Wagner, Kfm. v. Rastatt.
Rose. Rist, Mehlhändler v. Mühl.
Roths Haus. Müller, Mechaniker v. Wiesbaden. Schlichter, Baumeister v. Landau.
Silberner Anker. Burger, Forstcanidat von Sasbach. Geißler m. Kam. v. Hettelheim. Kuschardt, Hüttenwerkbesitzer v. Oberbergen.
Stadt Straßburg. Eidecker, Maler v. Mühlhausen.

Gottesdienst. — 26. Dez. 1869.

Am zweiten Christfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonius Helbing.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtvicar Köllreutter.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kämpmann.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang innerer Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Holy Communion.
Rev. D. Hechler.

Wegen des heil. Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.